

Endgültige Bedingungen

vom 6. Juni 2013

UniCredit Bank AG

**Emission von EUR 100.000.000 variabel verzinsliche Öffentliche Pfandbriefe fällig 2014
(die "Pfandbriefe")**

Ausgabepreis: 99,98%

Seriennummer 1792

Tranchennummer 1

Im Rahmen des

EUR 50.000.000.000

Debt Issuance Programms
der UniCredit Bank AG

*Dieses Dokument stellt die Endgültigen Bedingungen der hierin beschriebenen Wertpapiere gemäß Artikel 5 Abs. 4 der Richtlinie 2003/71/EG, in der jeweils gültigen Fassung (die "**Prospektrichtlinie**") in Verbindung mit § 6 Abs. 3 Wertpapierprospektgesetz, in der jeweils gültigen Fassung (das "**WpPG**"), in Verbindung mit der Verordnung (EG) 809/2004 der Kommission, in der jeweils gültigen Fassung, dar. Diese Endgültigen Bedingungen müssen, um sämtliche Angaben zu erhalten, zusammen mit den Informationen gelesen werden, die enthalten sind (a) im Basisprospekt vom 17. Mai 2013 (der "**Basisprospekt**"), (b) in Nachträgen zu diesem Basisprospekt gemäß § 16 WpPG (die "**Nachträge**") und (c) im Registrierungsdocument der UniCredit Bank AG vom 17. Mai 2013 (das "**Registrierungsdocument**"), das durch Verweis in den Basisprospekt einbezogen wurde.*

*Die vorgenannten Dokumente sind auf der folgenden Internetseite **www.hvb.de** abrufbar.*

Eine Zusammenfassung der allgemeinen Parameter der Einzelemissionen von Wertpapieren ist diesen Endgültigen Bedingungen beigelegt.

Teil I

§ 1

Serie, Form der Wertpapiere, Ausgabe weiterer Wertpapiere

Form der Wertpapiere:

- Hypothekendarfandbriefe
- Öffentliche Darfandbriefe

Ausgabebetrag:	10. Juni 2013
Festgelegte Währung:	Euro ("EUR")
Gesamtnennbetrag:	EUR 100.000.000
Festgelegte Stückelung:	EUR 1.000

Form der Wertpapiere:

- Vorläufige Globalurkunde – Austausch (TEFRA D)

- Dauerglobalurkunde (TEFRA C)
- Dauerglobalurkunde (Weder TEFRA D noch TEFRA C Regeln)

Clearing System

- Clearstream Banking AG,
Frankfurt am Main
Mergenthalerallee 61
65760 Eschborn
- Clearstream Banking, société anonyme,
Luxembourg
42 Avenue JF Kennedy
L-1855 Luxembourg
- Euroclear Bank SA/NV
Boulevard du Roi Albert II
B-1210 Brussels
- anderes Clearing System:

Classical Global Note oder New Global Note:

- Classical Global Note
 - Verwahrung in einer Weise, die EZB-Fähigkeit bewirkt
- New Global Note
 - Verwahrung in einer Weise, die EZB-Fähigkeit bewirkt

§ 2 Zinsen

Option I: Festverzinsliche Pfandbriefe

Option II: Variabel verzinsliche Pfandbriefe

- | | |
|--|---|
| Verzinsungsbeginn: | 10. Juni 2013 |
| Fest- bis variabel verzinsliche Pfandbriefe: | Nein |
| <input checked="" type="checkbox"/> festgelegte(r) Zinszahltag(e): | 30. Juni, 30. September, 30. Dezember und 30. März eines jeden Jahres, erstmals am 30. September 2013 (erster langer Kupon) |
| <input checked="" type="checkbox"/> festgelegt(e) Zinsperiode(n): | 3 Monate |
| Anfänglicher Bruchteilzinsbetrag (pro festgelegte Stückelung): | EUR 0,67 |
| <input checked="" type="checkbox"/> Bildschirmfeststellung: | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Variabel verzinsliche Pfandbriefe, bei denen die Verzinsung von der Euro Interbank Offered Rate (Euribor abhängt | |

- Euribor (Brüsseler Zeit / 3 Monate
TARGET2 Bankgeschäftstag /
Inter-Bankenmarkt in der Euro-
Zone):

Bildschirmseite:

Reuters Bildschirmseite EURIBOR01 oder eine
Nachfolgeside

- Libor (Londoner Ortszeit /
Londoner Bankgeschäftstag /
Londoner Hauptniederlassung /
Londoner Inter-Banken-
Markt):

Bildschirmseite:

Finanzzentrum der
Festgelegten Währung:

Interpolation:

Nein

- Variabel verzinsliche Pfandbriefe,
bei denen die Verzinsung von
einem Constant Maturity Swapsatz
abhängig ist:

Faktor:

nicht anwendbar

Marge:

0,015 % per annum

- Plus

- Minus

Zinsfeststellungstag:

zweiter TARGET2 Bankgeschäftstag vor Beginn
der jeweiligen Zinsperiode

- ISDA-Feststellung:

**Option IV: Inflationsgebundene
Pfandbriefe**

Zinstagequotient:

- Actual/Actual (ICMA)
 Actual/Actual (ISDA)
 Actual/365 (fixed)
 Actual/360
 30/360
 30/360 (ISDA) or 360/360 or Bond
Basis
 Option 1, ISDA 2000
Definitionen
 Option 2, ISDA 2006
Definitionen
 30E/360 or Eurobond Basis

- Option 1, ISDA 2000
Definitionen
- Option 2, ISDA 2006
Definitionen
- 30E/360 (ISDA)

§ 3

Fälligkeit, Rückzahlungsbetrag

Fälligkeitstag: der in den Juni 2014 fallende Zinszahltag

Rückzahlungsbetrag:

- Festgelegte Stückelung
- Anderer Betrag:

Optionale Rückzahlung nach Wahl der Emittentin (Call Option): Nein

§ 4

Zahlungen

Rundung von zahlbaren Beträgen: aufgerundet

Dual-Currency-Pfandbriefe Nein

Geschäftstagekonvention

- Following Business Day Convention
- Floating Rate Convention
- Modified Following Business Day
Convention
- Preceding Business Day Convention

Anpassung: Ja

§ 5

Hauptzahlstelle, Zahlstelle, Berechnungsstelle

Hauptzahlstelle: UniCredit Bank AG, München

Zusätzliche Zahlstelle(n): nicht anwendbar

Berechnungsstelle: UniCredit Bank AG, München

§ 8

Mitteilungen

Mitteilungen können in elektronischer Form auf der Internetseite der jeweiligen Börse gemacht werden: Nein

Börsenpflichtblatt: nicht anwendbar

Mitteilungen in einem anderen Börsenpflichtblatt, wenn Mitteilung nicht mehr möglich: Nein

Internetseite: nicht anwendbar

Bankgeschäftstag: TARGET2

§ 12
Anwendbares Recht, Erfüllungsort, Gerichtsstand, Sprache

Sprache der Pfandbriefbedingungen:

- Nur Englisch
- Nur Deutsch
- Deutsch und Englisch (Deutsch verbindlich) (Wobei die Übersetzung in die englische Sprache nicht Teil dieser Endgültigen Bedingungen ist.)
- Englisch und Deutsch (Englisch verbindlich) (Wobei die Übersetzung in die deutsche Sprache nicht Teil dieser Endgültigen Bedingungen ist.)

Teil II

ANGABEN BEZOGEN AUF SCHULDTITEL MIT EINER MINDESTSTÜCKELUNG VON WENIGER ALS EUR 100.000

Materielles Interesse

Interessen von Seiten natürlicher und juristischer Personen, die an der Emission/dem Angebot beteiligt sind nicht anwendbar

Wertpapier-Kenn-Nummern

Common Code:

ISIN Code:

DE000HV2AJU0

Wertpapier-Kenn-Nummer (WKN):

HV2AJU

Informationen zu historischen Referenzsätzen / Werten und künftige Entwicklungen sowie ihre Volatilität

Einzelheiten der Entwicklung des maßgebliche(n) Euribor Referenzzinssatz in der Vergangenheit können abgerufen werden unter Reuters Bildschirmseite EURIBOR01 oder einer Nachfolgesseite.

Beschreibung etwaiger Ereignisse, die eine Störung des Marktes oder der Abrechnung bewirken und den Euribor Referenzzinssatz beeinflussen:

Siehe § 2 der Pfandbriefbedingungen.

Platzierung der Pfandbriefe

Vertriebsmethode

- Nicht syndiziert
- Syndiziert

Einzelheiten bezüglich der Dealer, des Bankenkonsortiums einschließlich der Art der Übernahme

Platzeur/Bankenkonsortium (angeben)

Platzeur:
UniCredit Bank AG
Arabellastraße 12

81925 München

feste Zusage

Keine feste Zusage/zu den bestmöglichen Bedingungen

Subscription Agreement

Nein

Provisionen

Nein

Geschätzter Nettoerlös:

EUR 99.980.000

Geschätzte Gesamtkosten:

nicht anwendbar

Börsenzulassung(en) und Zulassung zum Handel

Ja

Börse München

Regulierter Markt

anderes Marktsegment

Frankfurter Wertpapierbörse

Regulierter Markt

anderes Marktsegment

Luxemburger Börse

Regulierter Markt

EuroMTF

Sonstige:

Angabe sämtlicher geregelter oder gleichwertiger Märkte, auf denen nach Kenntnis der Emittentin Pfandbriefe der Emittentin der gleichen Wertpapierkategorie, die zum Handel angeboten oder zugelassen werden sollen, bereits zum Handel zugelassen sind.

nicht anwendbar

Regulierter Markt der Frankfurter Wertpapierbörse

Regulierter Markt der Börse München

(Bourse de Luxembourg) Regulierter Markt der Luxemburger Börse (Bourse de Luxembourg)

Sonstige:

Keine

Name und Anschrift der Institute, die aufgrund einer festen Zusage als Intermediäre im Sekundärhandel tätig sind und Liquidität mittels Geld- und Briefkursen erwirtschaften, und Beschreibung der Hauptbedingungen der Zusagevereinbarung

nicht anwendbar

Kursstabilisierende Platzeur(e)/Manager:

nicht anwendbar

Einwilligung zur Nutzung des Prospekts

Nein

Rating

Moody's: Aaa

S&P: AAA

Fitch: AAA

Moody's Investors Service Ltd. („Moody's“), Standard & Poor's Ratings Services („S&P“) und Fitch Ratings Ltd. („Fitch“) haben ihren Sitz in der Europäischen Gemeinschaft und sind gemäß Verordnung (EG) Nr. 1060/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. September 2009 über

Ratingagenturen, geändert durch Verordnung (EU) Nr. 513/2011 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. Mai 2011, (die "Ratingagentur-Verordnung") registriert.

Die Europäische Wertpapier und Marktaufsichtsbehörde ("ESMA") veröffentlicht auf ihrer Webseite (www.esma.europa.eu) ein Verzeichnis der nach der Ratingagentur-Verordnung registrierten Ratingagenturen. Dieses Verzeichnis wird innerhalb von fünf Werktagen nach Annahme eines Beschlusses gemäß Artikel 16, 17 oder 20 der Ratingagentur-Verordnung aktualisiert. Die Europäische Kommission veröffentlicht das aktualisierte Verzeichnis im Amtsblatt der Europäischen Union innerhalb von 30 Tagen nach der Aktualisierung.

UniCredit Bank AG

Michaela Karg

Elke Plutz

A. EINLEITUNG UND WARNHINWEISE

A.1	Warnhinweis	<p>Diese Zusammenfassung sollte als Einführung zum Basisprospekt (der "Basisprospekt") für auf den Inhaber lautende Öffentliche Pfandbriefe (wie nachstehend in Element C.1 definiert) (die "Pfandbriefe") unter dem Euro 50.000.000,000 Debt Issuance Programme (das "Programm") der UniCredit Bank AG (der "Emittentin") verstanden werden.</p> <p>Der Anleger sollte jede Entscheidung zur Anlage in die Pfandbriefe auf die Prüfung des gesamten Basisprospekts stützen.</p> <p>Für den Fall, dass vor einem Gericht Ansprüche aufgrund der in diesem Basisprospekt enthaltenen Informationen geltend gemacht werden, könnte der als Kläger auftretende Anleger in Anwendung der einzelstaatlichen Rechtsvorschriften der Staaten des europäischen Wirtschaftsraums die Kosten für die Übersetzung dieses Basisprospektes vor Prozessbeginn zu tragen haben.</p> <p>Die UniCredit Bank AG, Kardinal-Faulhaber-Straße 1, 80333 München (in ihrer Eigenschaft als Emittentin) übernimmt die Verantwortung für die Zusammenfassung einschließlich der Übersetzungen hiervon und kann hierfür haftbar gemacht werden, jedoch nur für den Fall, dass die Zusammenfassung irreführend, unrichtig oder widersprüchlich ist, wenn sie zusammen mit den anderen Teilen des Basisprospekts gelesen wird und nicht alle erforderlichen Schlüsselinformationen vermittelt.</p>
A.2	<p>Zustimmung zur Verwendung des Basisprospekts</p> <p>Angabe der Angebotsfrist</p> <p>Sonstige Bedingungen, an die die Zustimmung gebunden ist</p> <p>Zur Verfügungstellung der Angebotsbedingungen durch Finanzintermediäre</p>	<p>Nicht anwendbar. Die Emittentin erteilt keine Zustimmung zur Verwendung des Basisprospekts für eine spätere Weiterveräußerung oder endgültige Platzierung der Pfandbriefe durch Finanzintermediäre.</p> <p>Nicht anwendbar. Eine Zustimmung wurde nicht erteilt.</p> <p>Nicht anwendbar. Eine Zustimmung wird nicht erteilt.</p> <p>Falls ein Angebot durch einen Finanzintermediär erfolgt, wird dieser Finanzintermediär den Anlegern zum Zeitpunkt der Angebotsvorlage die Angebotsbedingungen zur Verfügung stellen.</p>

B. EMITTENTIN

B.1	Juristischer und kommerzieller Name	<p>UniCredit Bank AG ("UniCredit Bank" oder "HVB", und zusammen mit ihren konsolidierten Beteiligungen, die "HVB Group") ist der gesetzliche Name. HypoVereinsbank ist der kommerzielle Name.</p>
B.2	Sitz / Rechtsform / geltendes Recht / Land der Gründung	<p>Die UniCredit Bank hat ihren Unternehmenssitz in der Kardinal-Faulhaber-Straße 1, 80333 München, wurde in Deutschland gegründet und ist im Handelsregister des Amtsgerichts München unter der Nr. HRB 42148 als Aktiengesellschaft nach deutschem Recht eingetragen.</p>
B.4b	Bekannt Trends, die sich auf die Emittentin und die Branchen, in denen sie tätig ist, auswirken	<p>Die Unsicherheit für die Weltwirtschaft und die internationalen Finanzmärkte wird auch 2013 hoch bleiben. Die Finanzmärkte werden insbesondere vor dem Hintergrund der ungelösten Staatsschuldenkrise weiterhin beeinträchtigt.</p> <p>Die Kreditwirtschaft steht weiterhin vor signifikanten Herausforderungen, betreffend sowohl das gesamtwirtschaftliche Umfeld als auch anstehende aufsichtsrechtliche Regulierungsbestrebungen. In diesem Umfeld wird die HVB Group ihre Geschäftsstrategie fortlaufend an die veränderten Marktbedingungen anpassen und regelmäßig die daraus erhaltenen Steuerungssignale sorgfältig überprüfen.</p>
B.5	Beschreibung der Gruppe und der Stellung der Emittentin innerhalb dieser Gruppe	<p>Die UniCredit Bank ist die Muttergesellschaft der HVB Group. Die HVB Group hält direkt und indirekt Anteile an verschiedenen Gesellschaften.</p> <p>Seit November 2005 ist die HVB ein verbundenes Unternehmen der UniCredit S.p.A., Rom, Italien ("UniCredit S.p.A.", und zusammen mit ihren konsolidierten Beteiligungen die "UniCredit") und damit seitdem als Teilkonzern ein wesentlicher Bestandteil der UniCredit. Die UniCredit S.p.A. hält direkt 100% des Grundkapitals der HVB.</p>
B.9	Gewinnprognosen oder -schätzungen	<p>Nicht anwendbar; es erfolgt keine Gewinnprognose oder -schätzung.</p>
B.10	Art etwaiger Beschränkungen im Bestätigungsvermerk zu den historischen Finanzinformationen	<p>Nicht anwendbar; KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, der unabhängige Wirtschaftsprüfer der UniCredit Bank für die Geschäftsjahre 2011 und 2012, hat die Konzernabschlüsse der HVB Group sowie die Einzelabschlüsse der UniCredit Bank für die zum 31. Dezember 2011 und 31. Dezember 2012 endenden Geschäftsjahre geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.</p>

B.12

Ausgewählte
wesentliche
historische
Finanzinforma-
tionen**Konsolidierte Finanzkennzahlen zum 31. Dezember 2012***

Kennzahlen der Erfolgsrechnung	01.1. – 31.12.2012	01.1. – 31.12.2011
Operatives Ergebnis nach Kreditrisikovorsorge	€1.807 Mio.	€1.935 Mio.
Cost-Income-Ratio (gemessen an den operativen Erträgen)	58,1%	62,1%
Ergebnis vor Steuern	€2.058 Mio.	€1.615 Mio.
Konzernjahresüberschuss	€1.287 Mio.	€971 Mio.
Eigenkapitalrentabilität vor Steuern ¹⁾	9,2%	7,2%
Eigenkapitalrentabilität nach Steuern ¹⁾	5,8%	4,3%
Ergebnis je Aktie	€1,55	€1,16
Bilanzzahlen	31.12.2012	31.12.2011
Bilanzsumme	€348,3 Mrd.	€372,3 Mrd.
Bilanzielles Eigenkapital	€23,3 Mrd.	€23,3 Mrd.
Leverage Ratio ²⁾	15,0x	16,0x
Bankaufsichtsrechtliche Kennzahlen gemäß Basel II	31.12.2012	31.12.2011
Kernkapital ohne Hybridkapital (Core Tier 1-Kapital)	€19,1 Mrd.	€19,9 Mrd.
Kernkapital (Tier 1-Kapital)	€19,5 Mrd.	€20,6 Mrd.
Risikoaktiva (inklusive Äquivalente für das Marktrisiko bzw. operationelle Risiko)	€109,8 Mrd.	€127,4 Mrd.
Kernkapitalquote ohne Hybridkapital (Core Tier 1 Ratio) ³⁾	17,4%	15,6%
Kernkapitalquote (Tier 1 Ratio) ³⁾	17,8%	16,2%

* Die Zahlen in der Tabelle sind geprüft und dem konsolidierten Jahresabschluss zum 31. Dezember 2012 der Emittentin entnommen.

¹⁾ Eigenkapitalrentabilität berechnet auf Basis des durchschnittlichen bilanziellen Eigenkapitals gemäß IFRS.

²⁾ Verhältnis von Bilanzsumme zu bilanziellem Eigenkapital gemäß IFRS.

³⁾ Berechnet auf der Basis von Risikoaktiva inklusive Äquivalente für das Marktrisiko und für das operationelle Risiko.

Konsolidierte Finanzkennzahlen zum 31. März 2013*

Kennzahlen der Erfolgsrechnung	01.01. – 31.03.2013	01.01. – 31.03.2012
Operatives Ergebnis nach Kreditrisikovorsorge	€554 Mio.	€1.100 Mio.
Cost-Income-Ratio (gemessen an den operativen Erträgen)	57,9%	43,1%
Ergebnis vor Steuern	€613 Mio.	€1.121 Mio.
Konzernüberschuss	€403 Mio.	€730 Mio.
Eigenkapitalrentabilität vor Steuern ¹⁾	11,8%	20,0%
Eigenkapitalrentabilität nach Steuern ¹⁾	8,1%	13,1%
Ergebnis je Aktie	€0,51	€0,88
Bilanzzahlen	31.03.2013	31.12.2012
Bilanzsumme	€345,3 Mrd.	€348,3 Mrd.
Bilanzielles Eigenkapital	€23,7 Mrd.	€23,3 Mrd.

		<table border="1"> <tr> <td>Leverage Ratio²⁾</td> <td>14,6x</td> <td>15,0x</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Bankaufsichtsrechtliche Kennzahlen gemäß Basel II</td> <td>31.03.2013</td> <td>31.12.2012</td> </tr> <tr> <td>Kernkapital ohne Hybridkapital (Core Tier 1-Kapital)</td> <td>€19,2 Mrd.</td> <td>€19,1 Mrd.</td> </tr> <tr> <td>Kernkapital (Tier 1-Kapital)</td> <td>€19,3 Mrd.</td> <td>€19,5 Mrd.</td> </tr> <tr> <td>Risikoaktiva (inklusive Äquivalente für das Marktrisiko bzw. operationelle Risiko)</td> <td>€106,6 Mrd.</td> <td>€109,8 Mrd.</td> </tr> <tr> <td>Kernkapitalquote ohne Hybridkapital (Core Tier 1 Ratio)³⁾</td> <td>18,0%</td> <td>17,4%</td> </tr> <tr> <td>Kernkapitalquote (Tier 1 Ratio)³⁾</td> <td>18,1%</td> <td>17,8%</td> </tr> </table> <p>* Die Zahlen in der Tabelle sind nicht geprüft und dem konsolidierten Zwischenbericht zum 31. März 2013 der Emittentin entnommen.</p> <p>¹⁾ Eigenkapitalrentabilität berechnet auf Basis des durchschnittlichen bilanziellen Eigenkapitals gemäß IFRS.</p> <p>²⁾ Verhältnis von Bilanzsumme zu bilanziellem Eigenkapital gemäß IFRS.</p> <p>³⁾ Berechnet auf der Basis von Risikoaktiva inklusive Äquivalente für das Marktrisiko und für das operationelle Risiko.</p> <p>Erklärung, dass sich die Aussichten der Emittentin seit dem Datum des letzten veröffentlichten und geprüften Abschlusses nicht wesentlich verschlechtert haben oder Beschreibung jeder wesentlichen Verschlechterung</p> <p>Signifikante Veränderungen in der Finanzlage, die nach dem von den historischen Finanzinformationen abgedeckten Zeitraum eingetreten sind</p> <p>Seit dem 31. Dezember 2012 sind keine wesentlichen nachteiligen Veränderungen in den Aussichten der HVB Group eingetreten.</p> <p>Seit dem 31. März 2013 sind keine wesentlichen Veränderungen in der Finanzlage der HVB Group eingetreten.</p>	Leverage Ratio ²⁾	14,6x	15,0x				Bankaufsichtsrechtliche Kennzahlen gemäß Basel II	31.03.2013	31.12.2012	Kernkapital ohne Hybridkapital (Core Tier 1-Kapital)	€19,2 Mrd.	€19,1 Mrd.	Kernkapital (Tier 1-Kapital)	€19,3 Mrd.	€19,5 Mrd.	Risikoaktiva (inklusive Äquivalente für das Marktrisiko bzw. operationelle Risiko)	€106,6 Mrd.	€109,8 Mrd.	Kernkapitalquote ohne Hybridkapital (Core Tier 1 Ratio) ³⁾	18,0%	17,4%	Kernkapitalquote (Tier 1 Ratio) ³⁾	18,1%	17,8%
Leverage Ratio ²⁾	14,6x	15,0x																								
Bankaufsichtsrechtliche Kennzahlen gemäß Basel II	31.03.2013	31.12.2012																								
Kernkapital ohne Hybridkapital (Core Tier 1-Kapital)	€19,2 Mrd.	€19,1 Mrd.																								
Kernkapital (Tier 1-Kapital)	€19,3 Mrd.	€19,5 Mrd.																								
Risikoaktiva (inklusive Äquivalente für das Marktrisiko bzw. operationelle Risiko)	€106,6 Mrd.	€109,8 Mrd.																								
Kernkapitalquote ohne Hybridkapital (Core Tier 1 Ratio) ³⁾	18,0%	17,4%																								
Kernkapitalquote (Tier 1 Ratio) ³⁾	18,1%	17,8%																								
B.13	Letzte Entwicklungen	Nicht anwendbar. Es gibt keine Ereignisse aus der jüngsten Zeit der Geschäftstätigkeit der UniCredit Bank, die für die Bewertung ihrer Zahlungsfähigkeit in hohem Maße relevant sind.																								
B.14	Angabe zur Abhängigkeit von anderen Unternehmen innerhalb der Gruppe	Die UniCredit S.p.A. hält direkt 100% des Grundkapitals der UniCredit Bank.																								
B.15	Haupttätigkeiten	Die UniCredit Bank bietet eine umfassende Auswahl an Bank- und Finanzprodukten sowie -dienstleistungen für Privat- und Firmenkunden, öffentliche Einrichtungen und international operierende Unternehmen an. Die Bandbreite reicht unter anderem von Hypothekendarlehen, Verbraucherkrediten und Bankdienstleistungen für Privatkunden über Geschäftskredite und Außenhandelsfinanzierungen für Firmenkunden, Fondsprodukte für alle Assetklassen, Beratungs- und Brokerage-Dienstleistungen und dem Wertpapiergeschäft sowie dem Liquiditäts- und Finanzrisikomanagement, Beratungsdienstleistungen für vermögende Privatkunden bis hin zu Investment-Banking-Produkten für Firmenkunden.																								
B.16	Unmittelbare oder mittelbare Beteiligungen oder Beherrschungsverhältnisse	Die UniCredit S.p.A. hält direkt 100% des Grundkapitals der UniCredit Bank.																								

B.17	Ratings	<p>Anleger sollten beachten, dass ein Rating keine Empfehlung darstellt, von der Emittentin begebene Pfandbriefe zu kaufen, zu verkaufen oder zu halten.</p> <p>Darüber hinaus können die von den Rating-Agenturen vergebenen Ratings jederzeit aufgehoben, herabgestuft oder zurückgezogen werden.</p> <p>Die folgenden Ratings gelten für die UniCredit Bank (Stand Mai 2013):</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>Öffentliche Pfandbriefe</th> <th>Hypothekendarlehen</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Moody's</td> <td>Aaa</td> <td>Aa1</td> </tr> <tr> <td>S&P</td> <td>AAA</td> <td>-</td> </tr> <tr> <td>Fitch</td> <td>AAA</td> <td>AAA</td> </tr> </tbody> </table>		Öffentliche Pfandbriefe	Hypothekendarlehen	Moody's	Aaa	Aa1	S&P	AAA	-	Fitch	AAA	AAA
	Öffentliche Pfandbriefe	Hypothekendarlehen												
Moody's	Aaa	Aa1												
S&P	AAA	-												
Fitch	AAA	AAA												

C. PFANDBRIEFE

C.1	Art und Klasse der Wertpapiere	<p>Pfandbriefe.</p> <p>"Pfandbriefe" sind Inhaberpfandbriefe gemäß § 793 BGB und werden als Hypothekendarlehen oder Öffentliche Pfandbriefe begeben, wobei Hypothekendarlehen- und Öffentliche Pfandbriefe abgesichert, bzw. "gedeckt" werden durch einen Stock von hypothekengesicherten Darlehen ("Hypothekendarlehen") oder von öffentlichen Darlehen ("Öffentliche Pfandbriefe").</p> <p>Alle Tranchen von Pfandbriefen werden zu einem Ausgabepreis begeben, der dem Nennbetrag, einem Betrag unter dem Nennbetrag oder einem Betrag über dem Nennbetrag entspricht.</p> <p>Die Pfandbriefe werden durch eine Dauerglobalurkunde ohne Zinsscheine verbrieft.</p> <p>Die Inhaber der Pfandbriefe (die "Pfandbriefgläubiger") haben keinen Anspruch auf den Erhalt von Wertpapieren in effektiven Stücken.</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Serie</th> <th>Tranche</th> <th>ISIN</th> <th>WKN</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1792</td> <td>1</td> <td>DE000HV2AJU0</td> <td>HV2AJU</td> </tr> </tbody> </table>	Serie	Tranche	ISIN	WKN	1792	1	DE000HV2AJU0	HV2AJU
Serie	Tranche	ISIN	WKN							
1792	1	DE000HV2AJU0	HV2AJU							
C.2	Währung der Wertpapieremission	Die Pfandbriefe werden in Euro (die "Festgelegte Währung") begeben.								
C.5	Beschränkungen für die freie Übertragbarkeit der Pfandbriefe	Nicht anwendbar. Die Pfandbriefe sind frei übertragbar.								
C.8	Mit den Pfandbriefe verbundene Rechte einschließlich Rang und Beschränkungen dieser Rechte	<p>Pfandbriefgläubiger haben das Recht auf Zinszahlungen am jeweiligen Zinszahlungstag (wie in C.9 definiert) und Rückzahlung des Nennwerts oder des investierten Kapitals (wie nachstehend dargestellt) am Fälligkeitstag (wie in C.9 definiert).</p> <p>Anwendbares Recht der Pfandbriefe</p> <p>Form und Inhalt der Wertpapiere sowie die Rechte und Pflichten der Emittentin und der Pfandbriefgläubiger unterliegen dem Recht der Bundesrepublik Deutschland.</p> <p>Mit den Wertpapieren verbundene Rechte</p> <p>Die Pfandbriefe werden auf Basis einer variablen Verzinsung verzinst (wie in C.9 dargestellt).</p> <p>Die Pfandbriefe werden am Fälligkeitstag (wie in C.9 definiert) zu ihrem Nennwert zurückgezahlt.</p> <p>Beschränkung dieser Rechte</p> <p>Pfandbriefe sind vor ihrer festgelegten Fälligkeit nicht aus steuerlichen Gründen oder nach Wahl der Pfandbriefgläubiger vorzeitig rückzahlbar.</p> <p>Status der Pfandbriefe</p> <p>Die Verbindlichkeiten aus den Pfandbriefen begründen unmittelbare, unbedingte und nicht nachrangige Verbindlichkeiten der Emittentin, die untereinander im gleichen Rang stehen. Pfandbriefe sind gemäß dem Pfandbriefgesetz gedeckt und stehen, sofern gesetzlich nicht etwas anderes vorgeschrieben ist, mindestens im gleichen Rang mit allen Verbindlichkeiten der Emittentin aus Öffentlichen Pfandbriefen oder Hypothekendarlehen.</p>								
C.9	Zinsen	<p>Zinssatz</p> <p>3-Monats-Euribor per annum</p> <p>Verzinsungsbeginn</p> <p>10. Juni 2013</p> <p>Zinszahltag</p> <p>30. September, 30. Dezember, 30. März und 30. Juni eines jeden Jahres</p> <p>Basiswert von dem die Verzinsung abhängt</p> <p>Euribor</p> <p>Rückzahlungstag inklusive Rückzahlungsverfahren</p>								

		Zinszahlungstag, der in den Juni 2014 fällt Jegliche Zahlungen auf die Pfandbriefe werden an das Clearing System zwecks Gutschrift auf die jeweiligen Konten der Depotbanken zur Weiterleitung an die Pfandbriefgläubiger geleistet. Angabe der Rendite Nicht anwendbar
C.10	Beschreibung des Einflusses des Basiswertes auf die Zinszahlungen unter den Pfandbriefen (bei derivativer Komponente)	Zinszahlungen unter den variabel verzinslichen Pfandbriefen hängen von der Entwicklung des 3-Monats-Euribor für die jeweilige Zinsperiode ab.
C.11	Zulassung zum Handel	Die Zulassung der Pfandbriefe zum Handel am regulierten Markt der Börse München wird zu einem späteren Zeitpunkt beantragt.

D. RISIKEN

D.2	Zentrale Angaben zu den zentralen Risiken, die der Emittentin eigen sind	<ul style="list-style-type: none"> • Emittentenrisiko Das Emittentenrisiko besteht in der Möglichkeit, dass die Emittentin im Hinblick auf ihre Geschäftstätigkeit und Profitabilität nicht in der Lage ist, den Rückzahlungsbetrag aufgrund einer Verschlechterung der Bonität von Vermögenswerten zurückzuzahlen. • Kreditrisiko (i) Risiken im Zusammenhang mit einem wirtschaftlichen Abschwung und Volatilität der Finanzmärkte; (ii) Niedrigere Vermögensbewertungen infolge ungünstiger Marktbedingungen können negative Auswirkungen auf die zukünftige Ertragslage der HVB Group haben.; (iii) die wirtschaftlichen Bedingungen in den geographischen Märkten, in denen die Gruppe aktiv ist, haben derzeit und möglicherweise auch in Zukunft negative Auswirkungen auf die operativen, geschäftlichen und finanziellen Ergebnisse der Gruppe; (iv) das nicht-traditionelle Bankgeschäft setzt die HVB Group zusätzlichen Kreditrisiken aus; (v) die Erträge der HVB Group im Zusammenhang mit Handelsaktivitäten und Zins- und Wechselkursen können schwanken; (vi) Änderungen im deutschen und europäischen regulatorischen Umfeld können sich nachteilig auf die Geschäftstätigkeit der HVB Group auswirken; (vii) Kreditausfälle könnten die Prognosen übersteigen; (viii) Risiken in Bezug auf Markteinführungen; (ix) Systemrisiken könnten sich nachteilig auf die Geschäftstätigkeit der HVB Group auswirken. • Marktrisiko Ein schwieriges Marktumfeld kann zur Volatilität der HVB Group beitragen • Liquiditätsrisiko (i) Risiken, welche die Liquidität betreffen, könnten sich auf die Möglichkeit der Gruppe auswirken, ihren finanziellen Verpflichtungen bei Fälligkeit nachzukommen; (ii) die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der HVB Group werden weiterhin durch nachteilige makroökonomische- und (Markt-)Bedingungen beeinflusst; (iii) die europäische Staatsschuldenkrise hat sich nachteilig auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der HVB Group ausgewirkt und kann sich gegebenenfalls weiterhin nachteilig auswirken; (iv) die HVB Group hat ein maßgebliches Exposure gegenüber schwächeren Ländern der Eurozone; (v) Verwerfungen auf den Finanzmärkten könnten die Liquiditätssituation der HVB Group beeinflussen. • Operationelles Risiko (i) Die Risikomanagementstrategien und -methoden der HVB Group könnten die HVB Group bisher nicht identifizierten oder unerwarteten Risiken aussetzen; (ii) IT-Risiken; (iii) Risiken im Zusammenhang mit Auslagerungen; (iv) Risiken im Zusammenhang mit betrügerischen Handelsaktivitäten; (v) Prozessrisiken; (vi) gegen die HVB Group sind derzeit Steuerverfahren anhängig. • Strategisches Risiko (i) Gesamtwirtschaftliches Risiko und Risiken aus externen Marktveränderungen; (ii) Risiken aus strategischer Ausrichtung des Geschäftsmodells der HVB Group; (iii) Risiken aus der Konsolidierung des Bankenmarktes; (iv) Wettbewerbsrisiko; (v) Unsicherheiten betreffend die makroökonomischen Entwicklungen und Risiken durch sich verschärfende regulatorische Anforderungen; (vi) die Einführung von Basel III kann wesentliche Auswirkungen auf die Eigenkapitalausstattung und –anforderungen der HVB Group haben; (vii) steuerliche Implikationen – neue Steuerarten zur Beteiligung der Banken an den Kosten der Finanzkrise; (viii) Risiken in Bezug auf Ratings der HVB Group; (ix) das regulatorische Umfeld der HVB Group kann sich ändern; die Nichteinhaltung von regulatorischen Anforderungen kann zu Vollstreckungsmaßnahmen führen. • Sonstige Risiken (i) Geschäftsrisiko; (ii) Risiken im Zusammenhang mit dem Immobilienportfolio der HVB; (iii) Risiken aus Anteils- und Beteiligungsbesitz der HVB Group.
D.3	Zentrale Angaben zu den zentralen Risiken, die den Pfandbriefen eigen sind	Bei Eintreten eines oder mehrerer der nachfolgend beschriebenen Risiken kann der Wert der Pfandbriefe nachteilig beeinflusst werden. <ul style="list-style-type: none"> • Potentielle Interessenkonflikte

sind		<p>Das Risiko von Interessenkonflikten besteht darin, dass einige Funktionen der Emittentin der Platzeure oder der Zahlstellen oder Ereignisse im Hinblick auf Pfandbriefe, sich nachteilig auf die Interessen der Pfandbriefgläubiger auswirken können.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Marktbezogene Risiken <ul style="list-style-type: none"> (i) Risiko, dass kein aktiver Markt für den Handel mit Pfandbriefen existiert; (ii) Risiken in Bezug auf das Angebotsvolumen; (iii) Risiken in Bezug auf den Marktwert der Pfandbriefe; (iv) Risiken in Bezug auf die Vergrößerung der Spanne zwischen Angebots- und Nachfragepreisen; (v) Risiken in Bezug auf das Währungsrisiko im Hinblick auf die Pfandbriefe; (vi) Risiken in Bezug auf Absicherungsgeschäfte. • Risiken in Bezug auf Pfandbriefe im Allgemeinen <ul style="list-style-type: none"> (i) Kreditrisiko der Emittentin; (ii) Rechtmäßigkeit des Erwerbs; (iii) Finanzmarkturbulenzen, Restrukturierungsgesetz und sonstige hoheitliche oder regulatorische Eingriffe; (iv) Eigene unabhängige Prüfung durch den Anleger und Beratung des Anlegers; (v) Risiken, die bei einer Finanzierung des Wertpapierkaufs entstehen; (vi) Transaktionskosten; (vii) Inflationsrisiko; (viii) Risikoverringende Geschäfte; (ix) Risiken im Zusammenhang mit der Besteuerung; (x) Zinsrisiko; (xi) Wiederanlagerisiko; (xii) Nachteiliger Einfluss von Absicherungsgeschäften der Emittentin auf die Pfandbriefe; (xiii) Kündigungsrecht nach Wahl der Emittentin. • Besondere Risiken im Zusammenhang mit den Pfandbriefen <ul style="list-style-type: none"> Variabel verzinsliche Pfandbriefe Der Pfandbriefgläubiger eines variabel verzinslichen Pfandbriefs ist dem Risiko schwankender Referenzzinssätze und ungewisser Zinserträge ausgesetzt. Ein schwankendes Zinsniveau macht es unmöglich, die Rendite von variabel verzinslichen Pfandbriefen im Voraus zu bestimmen.
------	--	---

E. ANGEBOT

E.2b	Gründe für das Angebot und Zweckbestimmung der Erlöse, sofern diese nicht in der Gewinnerzielung und/oder Absicherung bestimmter Risiken bestehen	Die Nettoerlöse aus jeder Emission von Pfandbriefen werden von der Emittentin für ihre allgemeinen Geschäftstätigkeiten verwendet.
E.3	Beschreibung der Angebotsbedingungen	<p>Der kleinste übertragbare Nennbetrag ist EUR 1.000.</p> <p>Der kleinste handelbare Nennbetrag ist EUR 1.000.</p> <p>Die Pfandbriefe werden institutionellen Anlegern im Wege einer Privatplatzierung durch eine(n) Platzeur/(Bankenkonsortium) angeboten.</p> <p>Die Zulassung der Pfandbriefe zum Handel am regulierten Markt der Börse München wird zu einem späteren Zeitpunkt beantragt. Die Notierung am regulierten Markt der Börse München wird zu einem späteren Zeitpunkt beantragt.</p>
E.4	Für die Emission/das Angebot wesentliche Interessen, einschließlich Interessenkonflikten	Jeder Platzeur und/oder seine Tochtergesellschaften können Kunden oder Darlehensnehmer der Emittentin oder ihrer Tochtergesellschaften sein. Darüber hinaus haben diese Platzeure und ihre Tochtergesellschaften möglicherweise Investment-Banking- und/oder (Privatkunden-)Geschäfte mit der Emittentin und ihren Tochtergesellschaften getätigt und werden solche Geschäfte eventuell in der Zukunft tätigen und Dienstleistungen für die Emittentin und ihre Tochtergesellschaften im normalen Geschäftsbetrieb erbringen.
E.7	Schätzung der Ausgaben, die dem Anleger von der Emittentin oder Anbieter in Rechnung gestellt werden	Nicht anwendbar. Gebühren werden dem Anleger durch die Emittentin oder einen Platzeur nicht in Rechnung gestellt.